

Presseinformation

Sehnsucht Arbeit: Arbeitskünstler

Eine Gesprächsreihe des MAK in Kooperation mit der Arbeiterkammer Wien im Rahmen des MAK FUTURE LAB

Termin Dienstag, 21.11.2017, 19:00 Uhr
Ort MAK-Säulenhalle
 MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
 Eintritt frei

Das MAK FUTURE LAB lädt in Kooperation mit der Arbeiterkammer Wien unter dem Titel *Arbeitskünstler* zum letzten Podiumsgespräch im Rahmen der Reihe *Sehnsucht Arbeit*. Sichtbarkeit, Messbarkeit und Wertschöpfung der individuellen Fähigkeiten und Talente steigen mit digitalen Möglichkeiten an. Mehr denn je gilt die Prämisse der Selbstständigkeit – „etwas“ aus sich zu machen – kategorisch für unsere Gegenwart. Zu bleiben, was man ist, ist keine Option. Was sind die Folgen der extremen Wertschöpfung menschlicher Fähigkeiten oder Eigenschaften wie Spontaneität, Flexibilität, Originalität und Kreativität? Besonders in Zeiten, in denen immer mehr Tätigkeiten von Robotern übernommen werden, lautet die Devise, unsere „menschlichen“ Qualitäten, die durch Maschinen (noch) nicht zu ersetzen sind, in den Fokus zu stellen.

TeilnehmerInnen:

Alfredo Barsuglia, Künstler
Gerald Bast, Rektor, Universität für angewandte Kunst Wien
Kathi Hofer, Künstlerin
Caroline Krammer, Abteilung Sozialversicherung, Arbeiterkammer Wien
Elisabeth Noever-Ginthör, departure, Wirtschaftsagentur Wien

Moderation: Janina Falkner, Neue Lernkonzepte, MAK

Das MAK FUTURE LAB ist ein vom MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst gegründetes Kreativlabor, das durch Workshops, Vorträge, Podiumsgespräche und andere Formate interdisziplinäre Beiträge zur humanen Gestaltung und Nutzung der Digitalen Moderne erarbeitet. Es positioniert Design, Architektur und bildende Kunst als treibende Kräfte von sozial, ökologisch, kulturell und wirtschaftlich nachhaltigen Marktwirtschaftsmodellen und vernetzt diese Kreativsparten – im Rahmen vielfältiger Kooperationen – mit Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik. Das MAK FUTURE LAB hat den Anspruch, sowohl ganzheitliche Orientierung

gen und davon inspirierte Gemeinwohlstrategien als auch konkrete innovative Geschäftsideen für die Zukunft zu entwickeln.



MAK-Presse und PR Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Sandra Hell-Ghignone
Lara Steinhäuser
Agnes Wyskitensky
T +43 1 711 36-233, -229, -212
presse@MAK.at
www.MAK.at

Wien, 14. November 2017